

# FEMANNOSE<sup>®</sup>N D-MANNOSE

Zur Prävention und unterstützenden Behandlung von Zystitis (Blasenentzündung) sowie anderen unkomplizierten Harnwegsinfekten

## Portionsbeutel

### Was ist das Medizinprodukt Femannose<sup>®</sup>N und wofür wird es angewendet?

#### 1. Wirkmechanismus

Zystitis (Blasenentzündung) und verwandte Erkrankungen sind mikrobiell bedingte Krankheiten, die vor allem die Blase und die Harnröhre betreffen. In den meisten Fällen werden sie durch das Eindringen nicht pathogener Bakterien aus der Mikroflora des unteren Magen-Darm-Trakts ausgelöst, wenn diese Bakterien Bedingungen vorfinden, die ein Anhaften und Wachsen an der Blasenwand und den Harnwegen ermöglichen. Diese Bedingungen sind am häufigsten bei jungen Frauen, während der Schwangerschaft sowie während der Peri- und Post-Menopause gegeben, manchmal jedoch auch bei älteren Männern oder bei katheterisierten Patienten. Derzeit ist die Verabreichung von Arzneimitteln, insbesondere von Antibiotika, die erste Wahl bei der Behandlung und Vorbeugung unkomplizierter Harnwegsinfektionen (HWI). Das Hauptrisiko bei diesem Ansatz ist das Auftreten einer bakteriellen Resistenz, die dazu führt, dass die Patienten nicht auf die medikamentöse Behandlung ansprechen.

Femannose<sup>®</sup>N ist ein Medizinprodukt, das eher eine physikalische als eine medikamentöse blockierende Wirkung hat und zur Vorbeugung und unterstützenden Behandlung von Blasenentzündungen und anderen unkomplizierten bakteriellen Infektionen der unteren Harnwege (HWI) angezeigt ist. D-Mannose kann die am häufigsten auftretenden Symptome bei Infekten der unteren Harnwege lindern (Brennen beim Wasserlassen, häufiges Wasserlassen, Harndrang, usw.), wenn diese durch Bakterien vom Typ *Escherichia coli* verursacht werden.

D-Mannose ist ein Epimer der Glukose, das dank seines physikalischen Mechanismus durch eine inerte Wechselwirkung mit den Bakterien in der Lage ist, der Anheftung von Krankheitserregern an das Epithel der Harnwege entgegenzuwirken und gleichzeitig Mikroben, die bereits an der Zellauskleidung angeheftet waren, zu entfernen. Dadurch wird die Virulenz bzw. Fähigkeit, sich an das Gewebe der Harnwege anzuheften, herabgesetzt und das hilft, ein erneutes Auftreten von Infektionen «physikalisch» zu verhindern.

Das Medizinprodukt Femannose<sup>®</sup>N zur Prävention oder unterstützenden Behandlung



von Zystitis und anderen unkomplizierten, bakteriellen Harnwegsinfekten kann zusammen mit Arzneimitteln (Antibiotika) eine synergistische Wirkung haben, da sich der physikalische Wirkmechanismus von Femannose nicht mit dem bakteriostatischen und/oder bakteriziden Mechanismus der Arzneimittel überschneidet. Insbesondere trägt Femannose<sup>®</sup>N mit seinen Bestandteilen nicht zur Resistenzbildung bei.

#### 2. Zusammensetzung

Jeder Portionsbeutel enthält:

##### 2g D-Mannose

Hilfsstoffe: Süßungsmittel: Fructose, Sucralose; Zitronensäure; Farbstoff: Rote Bete; Trennmittel: Siliziumdioxid; Aroma.

#### 3. Packung

Packungen zu 14, 30 und 60 Portionsbeutel à 4,0 g.

#### 4. Dosierung und Anwendungshinweise:

Für Erwachsene und Kinder über 14 Jahren.

Die empfohlene Dosis zur Prävention einer Zystitis beträgt einen Portionsbeutel pro Tag.

Zur unterstützenden Behandlung einer Zystitis wird folgende Dosierung empfohlen:

Tag	Anzahl Portionsbeutel pro Tag
1. bis 3. Tag	3
4. und 5. Tag	2

Die Einnahmen sollten über den Tag verteilt erfolgen. Es wird empfohlen, das Produkt zwischen den Mahlzeiten einzunehmen.

Den Inhalt eines Portionsbeutels in einem Glas Wasser auflösen. Es wird empfohlen, mindestens zwei Liter Wasser pro Tag zu trinken, um die Harnausscheidung zu fördern. Um ein erneutes Auftreten der Infektion zu verhindern, sollte die Anwendung einen Monat lang fortgesetzt werden.

#### 5. Nebenwirkungen

Spezielle Tests haben gezeigt, dass die Bestandteile von Femannose<sup>®</sup>N unbedenklich, uneingeschränkt biokompatibel und gut verträglich sind. Bei der für eine unterstützende Behandlung notwendigen Dosierung wurden keine Nebenwirkungen festgestellt, außer individuelle Unverträglichkeit, die zu Übelkeit, Blähungen und weichem Stuhl führen kann. Wenn die Symptome anhalten, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

#### 6. Wechselwirkungen mit Nahrungsergänzungsmitteln und Medikamenten

Für die Bestandteile des Medizinproduktes Femannose<sup>®</sup>N sind keine Wechselwirkungen mit Nahrungsergänzungsmitteln bekannt.

Nahrungsergänzungsmittel einschließlich Vitamine, Nährstoffe, pflanzliche und homöopathische Arzneimittel sollten jedoch generell mindestens zwei Stunden vor oder nach der Anwendung von Femannose® N eingenommen werden.

Wechselwirkungen mit Arzneimitteln: Die gleichzeitige Einnahme von Femannose® N beeinflusst nicht die Wirksamkeit von Antibiotika. Die antiadhäsive Wirkung auf Mikroben durch die Einnahme von Femannose® N führt wegen seiner mechanischen Wirkungsweise zu keiner Resistenz.

Mannose wird nicht verstoffwechselt und hat daher keine Wechselwirkung mit anderen Substanzen.

## 7. Lagerung

Bewahren Sie Femannose® N an einem trockenen Ort und vor direkter Hitze und Licht geschützt auf. Öffnen Sie den Beutel erst kurz vor der Verwendung. Bewahren Sie das Produkt unterhalb von 25°C auf.

## 8. Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen

Verwenden Sie Femannose® N nur nach vorheriger Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Femannose® N als Medizinprodukt ist kein Ersatz für eine Antibiotikabehandlung von Harnwegsinfekten.

Verwenden Sie Femannose® N nicht bei einer bekannten Überempfindlichkeit wie z.B. Allergien oder Unverträglichkeit gegenüber einem der Bestandteile.

Während der Schwangerschaft und Stillzeit wird empfohlen, das Produkt nur nach Absprache mit dem Arzt anzuwenden. Das Produkt darf bei Kindern unter 14 Jahren nicht angewendet werden.

Die empfohlene Dosierung darf nicht überschritten werden!

Wenn sich die Symptome nach drei Tagen nicht spürbar gebessert haben, sollten Sie die Einnahme abbrechen und sich an einen Arzt wenden.

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nehmen Sie Femannose® N nicht länger als 30 Tage ein. Wenn die Symptome weiter andauern, wenden Sie sich an einen Arzt.

Jeder Portionsbeutel ist zur Einmalverwendung gedacht und sollte erst kurz vor der Verwendung geöffnet werden.

## 9. Verfallsdatum

Nehmen Sie das Produkt nicht nach dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum ein. Das Verfallsdatum bezieht sich auf das in der intakten Verpackung gelagerte Produkt.

## 10. Entsorgung

Abgelaufene Produkte müssen gemäß den örtlichen Umweltvorschriften entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt und seine Verpackung nicht in der Umwelt.

Letzte Überarbeitung: Oktober 2023

## Apothekenexklusiv

## Kundendialog Deutschland

### Cassella-med GmbH & Co. KG

Gereonsmühlengasse 1  
D-50670 Köln, Deutschland  
Telefon: 0800 16 52 200  
Fax: 0800 16 52 700

**E-Mail: [dialog@cassella-med.eu](mailto:dialog@cassella-med.eu)**

Ihre Meinung ist uns wichtig! Nehmen Sie sich bitte 5 Minuten Zeit für die Umfrage unter folgendem Link oder scannen Sie den QR-Code. So können wir Ihre Zufriedenheit mit dem Produkt beurteilen.

[www.siiit-pms.com/femannose-N-DE](http://www.siiit-pms.com/femannose-N-DE)



 <sup>25°C</sup> Lagerbedingungen



 Medizinprodukt  
0426



S.I.I.T. srl  
Via Ariosto 50/60  
20090 Trezzano sul Naviglio (MI)  
ITALIEN

## Vertrieb

### Cassella-med GmbH & Co. KG

Gereonsmühlengasse 1  
D-50670 Köln, Deutschland  
Ein Unternehmen der  
Klosterfrau Healthcare Group

**Vegan**

# Blasenentzündung?

Wirksam vorbeugen – unterstützend behandeln

## FEMANNOSE® N



96%  
zufriedene  
Verwenderinnen<sup>1</sup>

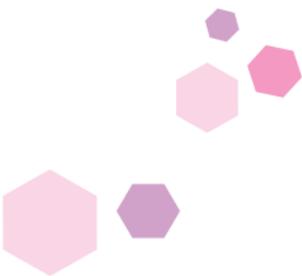
**Tatkräftige Unterstützung:  
Tipps zur Vorbeugung und unterstützenden  
Behandlung von Blasenentzündungen.**

<sup>1</sup>YouGov-Report 2018 – Report für MCM Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH, Anwender/-innen-Befragung zu FEMANNOSE® N.

# Inhalt

In dieser Broschüre finden Sie wichtige Informationen rund um das Thema Blasenentzündung. Zudem erfahren Sie, wie Sie Blasenentzündungen wirksam vorbeugen und sie unterstützend behandeln können – mit FEMANNOSE® N.

- Blasenentzündung 3
- Risikofaktoren 4
- Wiederkehrende Blasenentzündungen 6
- Das Wirkprinzip von D-Mannose 7
- Unterstützende Behandlung 8
- Prävention 9
- Antibiotika bewusst einsetzen 10
- Die Vorteile von FEMANNOSE® N 11



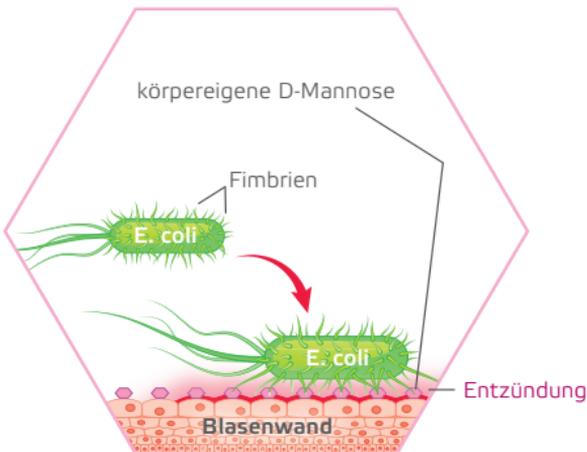
# Blasenentzündung

Eine Blasenentzündung gehört zu den häufigsten bakteriellen Erkrankungen. In etwa 90% der Fälle ist das Darmbakterium *Escherichia coli* – kurz: *E. coli* – für die Blasenentzündung verantwortlich.

Frauen sind wesentlich häufiger betroffen als Männer. Der Grund: Frauen haben eine kürzere Harnröhre. Die Bakterien müssen daher einen kürzeren Weg zurücklegen und gelangen so schneller in die Blase als bei Männern.

## Was passiert, wenn *E. coli*-Bakterien in die Blase gelangen?

Die Oberfläche der Blaseschleimhaut besteht aus natürlichen zuckerhaltigen Strukturen, die u. a. D-Mannose als Baustein enthalten. Dort heften sich die *E. coli*-Bakterien mit ihren kleinen Härchen – den sogenannten Fimbrien – bevorzugt an. Durch die Abwehrreaktion des Körpers entsteht so die Entzündung.



### Typische Symptome

- Schmerzen und Brennen beim Wasserlassen
- Häufiger Harndrang, evtl. mit Urinverlust
- Unterleibsschmerzen
- Unangenehm riechender oder trüber Urin

Bei Schmerzen in der Nierengegend und/oder Fieber oder Blut im Urin sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

# Risikofaktoren

Auch wenn eine Blasenentzündung eine bakterielle Infektion ist, gibt es Faktoren, die das Risiko einer Blasenentzündung erhöhen.

## Faktoren, die das Immunsystem schwächen können

- Stress und Schlafmangel
- Kalte Füße im Winter
- Nasse (Bade-)Kleidung
- Übertriebene Intimhygiene
- Erkrankungen, z. B. Krebs, Diabetes mellitus, akute Infekte, urologische Erkrankungen

## Hormonelle Einflüsse, die die Blasenschleimhäute verändern können

- Schwangerschaft und Stillzeit
- Wechseljahre (peri-/postmenopausale Phase)





### **Sonstige Einflüsse, die die Schleimhäute reizen und es den Bakterien leicht machen können**

- Häufiger Geschlechtsverkehr
- Verhütungsmittel, z. B. spermienabtötende Cremes/Gele, Diaphragma, Portiokappe
- Zu geringe Flüssigkeitszufuhr

Die zahlreichen Risikofaktoren zeigen, dass Frauen jedes Alters betroffen sein können, gerade wenn sie mitten im Leben stehen. Denn wer aktiv ist und sich in Familie, Beruf und Gesellschaft engagiert, gerät schon mal in Stress oder leidet unter Schlafmangel.

So bekommen etwa 10% der Frauen mindestens einmal im Jahr eine Blasenentzündung. Etwa ein Drittel dieser Frauen leidet unter wiederkehrenden Blasenentzündungen. Denn wer schon einmal eine Blasenentzündung hatte, hat ein erhöhtes Risiko, erneut daran zu erkranken.

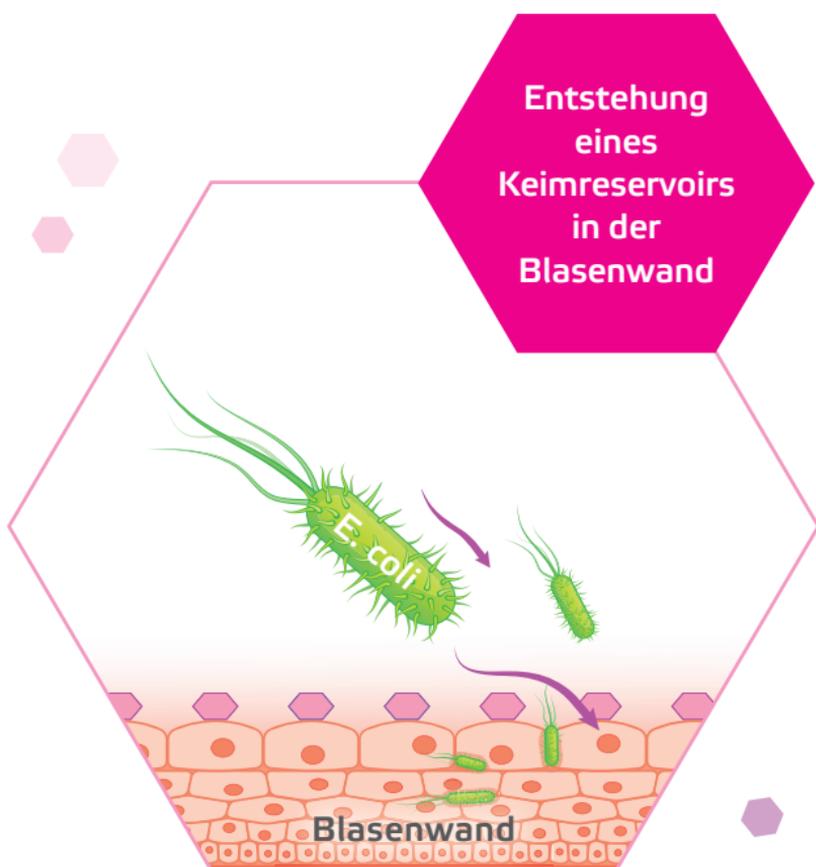
# Wiederkehrende Blasenentzündungen

Bei wiederholt auftretenden Blasenentzündungen sprechen Experten von rezidivierenden Blasenentzündungen.

Dabei geht es nicht immer um neu von außen aufsteigende Bakterien. Es kann sich auch um ein Wiederaufflammen einer (vermeintlich) überstandenen Blasenentzündung handeln.

Denn *E. coli*-Bakterien können sich vor der körpereigenen Abwehr oder einer Erstbehandlung schützen, indem sie in das Gewebe der Blasenwand eindringen. So wird die Blasenwand zu einem Keimreservoir.

Wenn sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder aus dem Keimreservoir hervortreten, flammt die Blasenentzündung mit den typischen Symptomen wieder auf.



FEMANNOSE® N hilft in der Prävention, auch später freigesetzte Bakterien abzufangen.

# Das Wirkprinzip von D-Mannose

FEMANNOSE<sup>®</sup> N ist ein Trinkgranulat mit optimal dosierten 2g D-Mannose pro Sachtet.

1

Nach der Einnahme gelangt FEMANNOSE<sup>®</sup> N über den Blutkreislauf in die Blase.

2

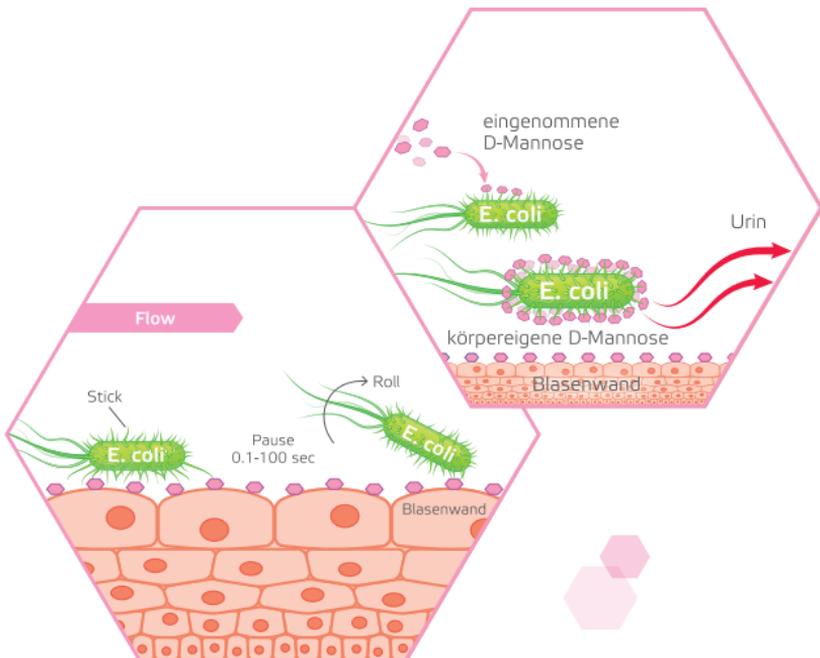
Dort bindet sich die D-Mannose an die Härchen der E. coli-Bakterien und neutralisiert sie so.

3

Auch bereits angeheftete E. coli-Bakterien können ummantelt werden, da sie sich im Harntrakt mit der sogenannten Stick-and-roll-Bewegung wie ein Raupenfahrzeug fortbewegen. Wenn sich die Fimbrien zwischendurch immer wieder von der Blasenwand lösen, kann sich in diesem Moment die D-Mannose an die kleinen Härchen binden. So werden auch E. coli-Bakterien, die sich bereits an die Blasenwand geheftet haben, nach und nach gelöst.

4

Die ummantelten Bakterien können sich nicht mehr an die Blasenwand heften und werden mit dem Urin ausgeschwemmt.



# Unterstützende Behandlung

FEMANNOSE® N wird zur unterstützenden Behandlung einer Blasenentzündung wie folgt eingenommen:

- **3x1 Sachet** Tag 1-3
- **2x1 Sachet** Tag 4-5
- **1x1 Sachet** täglich

**Wichtig:  
min. 5 Tage  
anwenden**



## Weitere SOS-Tipps:

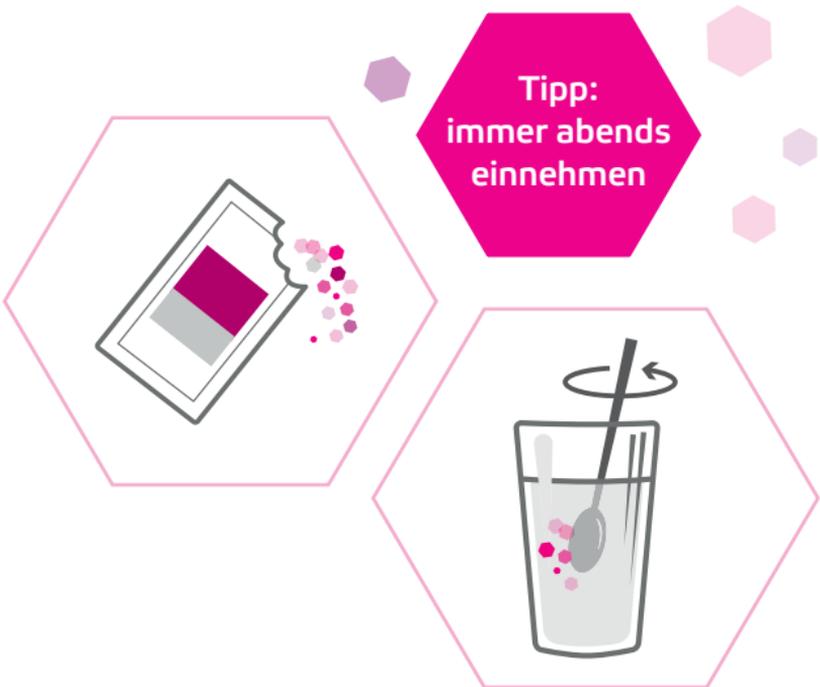
- Ausreichend trinken – etwa 2 Liter Flüssigkeit pro Tag, damit Bakterien aus der Blase und Harnröhre herausgespült werden.
- Wärmflasche oder Heizkissen auf den Unterbauch legen – das unterstützt die eigene Abwehr, fördert die Durchblutung und lindert Schmerzen.
- Ruhe und Schlaf – denn Erholung stärkt die Immunabwehr.

Tritt innerhalb von 3 Tagen keine Besserung ein, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

# Prävention

Wenn Sie (wiederkehrenden) Blasenentzündungen vorbeugen möchten, können Sie vor typischen Situationen, die eine Blasenentzündung begünstigen können, FEMANNOSE<sup>®</sup> N einnehmen.

- **1 x 1 Sachet** täglich
- Die Einnahme ist über einen Zeitraum von 30 Tagen möglich.



## Weitere Präventions-Tipps:

- Auch hier gilt: auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten
- Bei Harndrang sofort zur Toilette gehen
- Nach jedem Geschlechtsverkehr Wasser lassen
- Immunsystem stärken, z. B. durch gesunde Ernährung, Bewegung, Stressreduktion

# Antibiotika bewusst einsetzen

Wegen guter Wirksamkeit werden Antibiotika oft voreilig verschrieben, was dazu führen kann, dass bakterielle Krankheitserreger unempfindlich (resistent) gegen Antibiotika werden.

## Gut zu wissen:

FEMANNOSE® N ist kein Antibiotikum. Gegen D-Mannose entwickeln die Bakterien also keine Resistenz.

Eine klinische Studie konnte zeigen, dass D-Mannose in der Prävention genauso wirksam ist wie das Antibiotikum Nitrofurantoin und dabei sehr gut verträglich war.<sup>2</sup>

Wenn Sie im Akutfall doch einmal ein Antibiotikum einnehmen müssen, kann die zusätzliche Anwendung von FEMANNOSE® N Ihnen dabei helfen, die Blasenentzündung schnell wieder loszuwerden und die Symptome zu lindern. Denn FEMANNOSE® N wirkt synergistisch, das heißt, es unterstützt die Wirkung des Antibiotikums.



<sup>2</sup>Kranjčec B et al., D-mannose powder for prophylaxis of recurrent urinary tract infections in women: a randomized clinical trial; World J Urol (2014) 32: 79–84.

# Die Vorteile von FEMANNOSE<sup>®</sup> N

- Zur unterstützenden Behandlung und Vorbeugung von Blasenentzündungen geeignet
- Sehr gute Verträglichkeit
- D-Mannose hat keine bekannten Wechselwirkungen mit anderen Substanzen
- Nach Absprache mit dem Arzt auch in Schwangerschaft und Stillzeit anwendbar
- Vegan; frei von Gluten, Laktose und Konservierungsmitteln



**Überzeugend: FEMANNOSE<sup>®</sup> N ist gut verträglich und einfach anzuwenden.<sup>3</sup>**

- **85 %** der Patientinnen bewerteten die Wirkung in der unterstützenden Behandlung als gut bis exzellent.
- Bei **88 %** der Patientinnen bewerteten die Ärzte die Verträglichkeit von FEMANNOSE<sup>®</sup> N als „ausgezeichnet“ oder „gut“.

<sup>3</sup>Nicht-interventionelle Studie mit FEMANNOSE<sup>®</sup> N; auswertbare Patientinnen: 97, Beobachtungszeitraum: bis zur subjektiven Symptombefreiheit, max. bis Tag 7.

# Blasenentzündung?

Wirksam vorbeugen – unterstützend behandeln



**Apothekenexklusives** Medizinprodukt

14 Portionsbeutel: PZN 12828537

30 Portionsbeutel: PZN 12894959

60 Portionsbeutel: PZN 17977070

- ◆ D-Mannose mit einzigartigem Wirkprinzip
- ◆ D-Mannose blockiert E. coli-Bakterien in der Blase
- ◆ Antibiotikafrei und sehr gut verträglich

**Mehr über FEMANNOSE® N  
unter [femannose.de](http://femannose.de)**